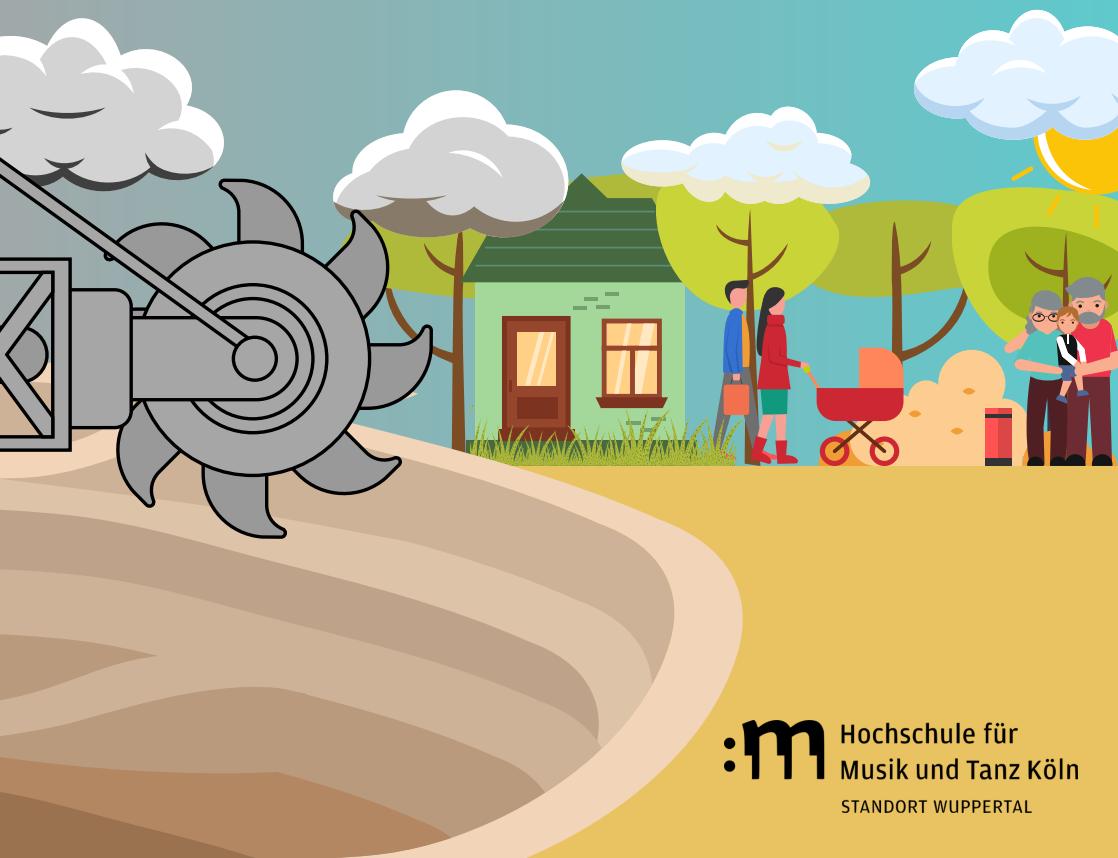


PROGRAMM

ReMember Musikalische Impulse in Zeiten der Klimakrise

EINE INTERAKTIVE KONZERTERFAHRUNG



WILLKOMMEN!

Schön, dass Du dich getraut hast, diesen Schritt zu gehen und bei ReMember dabei zu sein!

Nimm Dir jetzt gerne einen Augenblick Zeit, um gut anzukommen, tief durchzuatmen und den Stress des Tages hinter dir zu lassen.

Wenn du magst, schließe auch gerne einen Moment dafür die Augen.

Schau dich gerne um, wer noch da ist. Gibt es bekannte Gesichter? Mit wem wirst du heute gemeinsam dieses interaktive Konzert erleben?

In der Mitte des Programmhefts findest du ein paar Zettel und einen Stift – diese sind für den zweiten, interaktiven Teil des Konzertes und werden nachher erläutert.

Nun viel Freude und Mut für ReMember.



**“For tomorrow we'll reap,
what we sow today.
Tomorrow will be if we change.”**

– Fredrika Stahl



**“Denn morgen werden wir ernten,
was wir heute säen.
Morgen wird sein, wenn wir uns ändern.”**

Geh aus mein Herz und suche Freud

Künstler:in: Paul Gerhardt

Dieses alte Volkslied ist eine Aufforderung an die Menschen ihr Herz für die Schönheit und Pracht der Natur ("Gottes Gaben") zu öffnen.

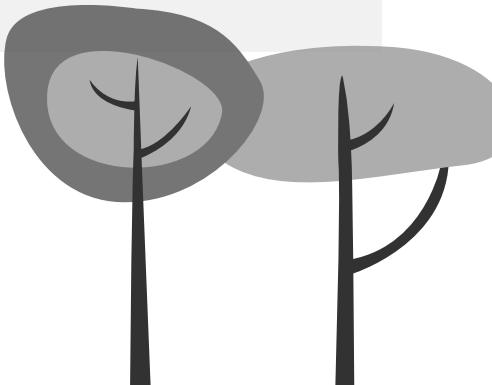
Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

English Translation

Artist: Paul Gerhardt

This old song is an invitation to people to open their hearts to the beauty and splendor of nature ("God's gifts").

Go outside my heart and seek joy
in god's gifts of this lovely summer time.
Look at the beautiful gardens and see
how they have decorated themselves for you
and me.



Somewhere over the rainbow/ wonderful world

Artist: Israel Kamakawiwo'ole

While Somewhere over the rainbow dreams of a better world "up there", Wonderful World is an ode to the beauty of our wonderful, diverse world.

Somewhere over the rainbow	dare to Oh why, oh why can't I?
Way up high	
And the dreams that you dream of	Well, I see trees of green and red roses too
Once in a lullaby	I'll watch them bloom for me and you
Somewhere over the rainbow	And I think to myself What a wonderful world
Bluebirds fly	
And the dreams that you dream of	Well, I see skies of blue and I see clouds of white
Dreams really do come true	And the brightness of day I like the dark
Someday, I wish upon a star	And I think to myself what a wonderful world
Wake up where the clouds are far behind me	The colors of the rainbow so pretty in the sky
Where trouble melts like lemon drops	And also on the faces of people passing by
High above the chimney top	I see friends shaking hands saying
That's where you'll find me	How do you do?
Somewhere over the rainbow	They're really saying I, I love you
Bluebirds fly	
And the dreams that you	I hear babies cry and I watch them grow

They'll learn much more
then we'll know
And I think to myself what
a wonderful world
World

Someday I wish upon a star
Wake up where the clouds
are far behind me
Where trouble melts like
lemon drops
High above the chimney
top
That's where you'll find me

Deutsche Übersetzung

Künstler:in: Israel Kamakawiwo'ole

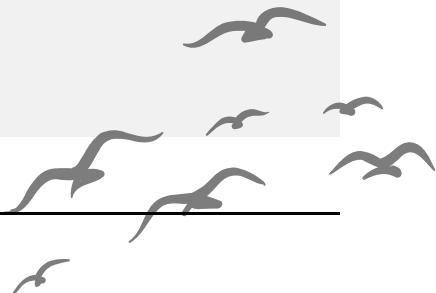
Während Somewhere over the rainbow von einer besseren Welt „dort oben“ träumt, ist Wonderful World eine Ode an die Schönheit unserer wundervollen, facettenreichen Welt.

Irgendwo da oben, über
dem Regenbogen,
ganz weit oben...
All die Träume, die du mal
geträumt hast,
damals in dem Schlaflied.
Dort fliegen die Singvögel
(Hüttensänger),
und die Träume, die du mal
geträumt hast,
werden wirklich wahr!

Eines Tages werde ich
einen Wunsch an einen

Stern schicken,
und dort aufwachen, wo ich
die Wolken ganz weit
hinter mir lassen kann,

wo Sorgen und Ärger
einfach so schmelzen, wie
Zitronenbonbons.
Ganz hoch oben über den
Schornsteinspitzen, da
wirst du mich finden.
Irgendwo da oben, über
dem Regenbogen, wo die
Singvögel fliegen... und die



Träume die du dich traust...
warum oh warum kann ich
nicht?...

Ich sehe saftig grüne
Bäume,
und tiefrote Rosen,
ich schau ihnen beim
Blühen zu, für dich und für
mich,
und ich denke so bei mir,
wie wundervoll und schön
die Welt doch ist.

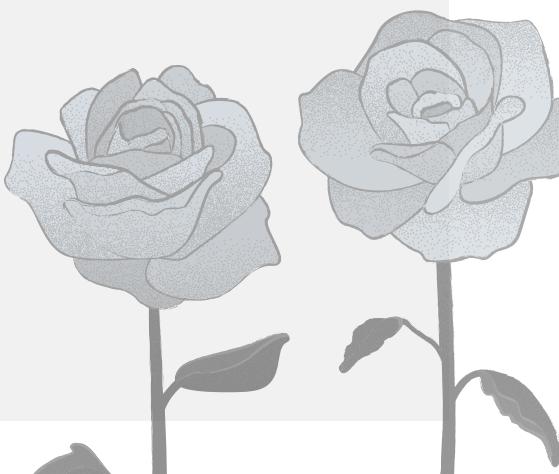
Ich sehe den blauen
Himmel und weiße Wolken,
und den strahlend schönen
Tag,
Aber ich mag auch die
Dunkelheit
und ich denke so bei mir,
wie wundervoll und schön
die Welt doch ist.

Die Farben des
Regenbogens strahlen so
schön am Himmel
und spiegeln sich auf den
Gesichtern der Leute, die
vorbeikommen.

Ich sehe Freunde, die sich
die Hand geben,
die fragen: Wie geht's dir?
Ja und sie sagen eigentlich
„Ich liebe dich“.
Ich höre Babys weinen,
schaue zu, wie sie

heranwachsen.
Sie werden noch so viel
lernen,
viel mehr, als wir je wissen
werden.
und ich denke so bei mir,
wie wundervoll und schön
die Welt doch ist.

Eines Tages werde ich
einen Wunsch an einen
Stern schicken,
und dort aufwachen, wo ich
die Wolken ganz weit
hinter mir lassen kann.
wo Sorgen und Ärger
einfach so schmilzen, wie
Zitronenbonbons.
Ganz hoch oben über den
Schornsteinspitzen, da
wirst du mich finden.
Irgendwo da oben, über
dem Regenbogen und die
Träume die du dich traust...
warum oh warum kann ich
nicht?...



Mother nature's son

Artist: The Beatles

I'm mother nature's son singing of her beauty.

Born a poor young country boy, Mother Nature's son
All day long I'm sitting singing songs for everyone
Sit beside a mountain stream, see her waters rise
Listen to the pretty sound of music as she flies

Find me in my field of grass, Mother Nature's son
Swaying daisies sing a lazy song beneath the sun

Deutsche Übersetzung

Künsler:innen: The Beatles

Ich bin der Sohn von Mutter Natur und singe von ihrer Schönheit.

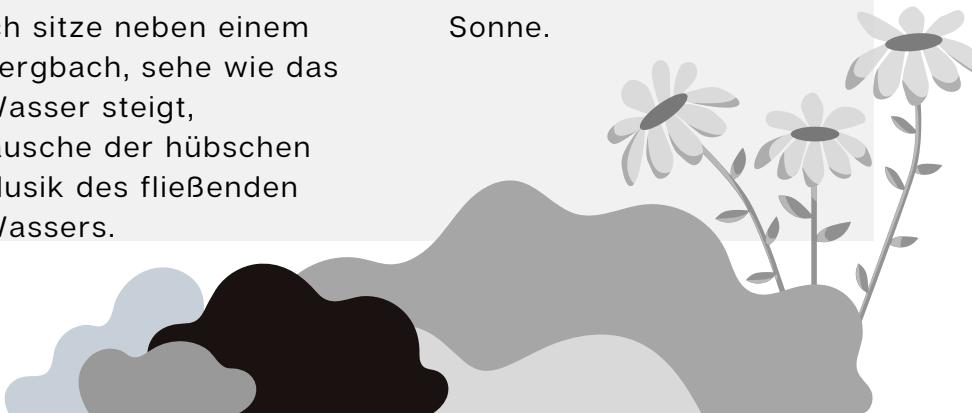
Geboren als armer, junger Knabe vom Land, Sohn von Mutter Natur.

Den ganzen Tag sitze ich herum und singe Lieder für alle.

Ich sitze neben einem Bergbach, sehe wie das Wasser steigt, lausche der hübschen Musik des fließenden Wassers.

Du findest mich auf einer Wiese, Sohn von Mutter Natur.

Die Gänseblümchen wiegen sich im Wind und singen ein faules Lied in der Sonne.



Dreamer

Artist: Ozzy Osbourne

I'm rather dreaming than facing the cruel and violent reality.

[Verse 1]

Gazing through the window
at the world outside
Wondering will mother
earth survive
Hoping that mankind will
stop abusing her sometime
After all there's only just
the two of us
And here we are still
fighting for our lives
Watching all of history
repeat itself time after time

[Chorus]

I'm just a dreamer, I dream
my life away
I'm just a dreamer who
dreams of better days

[Verse 2]

I watch the sun go down
like everyone of us
I'm hoping that the dawn
will bring a sign
A better place for those
who will come after us this
time

[Chorus]

I'm just a dreamer, I dream
my life away, oh yeah
I'm just a dreamer who
dreams of better days

[Bridge]

Your higher power may be
God or Jesus Christ
It doesn't really matter
much to me
Without each other's help
there ain't no hope for us
I'm living in a dream of
fantasy.

[...]



Deutsche Übersetzung

Künstler:in: Ozzy Osbourne

Ich verflüchtigte mich in meine Träume, um der grausamen Realität zu entfliehen.

Ich starre durch das Fenster auf die Welt dort draußen.

Frage mich, ob Mutter Erde überleben wird.

Hoffe, dass die Menschheit irgendwann aufhört, sie zu missbrauchen, irgendwann...

Immerhin gibt es noch uns beide.

Und hier sind wir und kämpfen weiterhin um unser Leben.

Wir sehen, wie die ganze Geschichte sich wiederholt, immer und immer wieder.

Ich bin nur ein Träumer.
Ich verträume mein Leben.
Bin nur ein Träumer,
der von den besseren Tagen träumt.

Ich sehe die Sonne untergehen, wie jeder von uns auch vergeht.
Ich hoffe, dass die

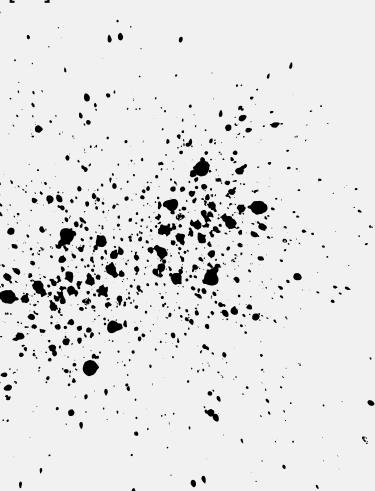
Morgendämmerung ein Zeichen bringen wird.
Einen besseren Ort für die, die nach uns kommen werden, dieses Mal.

Eure höhere Macht, meinetwegen Gott, oder Jesus Christus, das ist mir eigentlich ziemlich egal.

Ohne, dass wir einander Helfen gibt es für uns keine Hoffnung.

Ich lebe in einem Traum der Phantasie.

[...]



What would I do if I could feel?

Composer/Text: Charlie Smalls

Wouldn't it be great to feel again? What would I do if I could feel?

What would I do
If I could suddenly feel
And to know once again
That what I feel is real?

I could cry, I could smile
I might lay back for a while
Oh, tell me what
What would I do if I could feel?

What would I do
If I could reach inside of
me
And to know how it feels
To say I like what I see?

Then I'd be more than glad
to share
All that I have inside of
here
And the songs my heart
might bring
You'd be more than glad to
sing

And if tears should fall
from my eyes
Just think of all the wounds
they could mend
And just think of all the
time, I could spend
Just being vulnerable again

Oh, tell me what, what
would I do?
Oh, tell me what, what
would I do?
Oh, tell me what, what
would I do
If I could feel?

Deutsche Übersetzung

Komposition/Text: Charlie Smalls

Was könnte ich alles tun, wenn ich wieder fühlen würde?

Was würde ich tun, wenn
ich plötzlich fühlen könnte?
Und wüsste, dass das, was
ich fühle echt ist?
Ich könnte weinen, ich
könnte lächeln,
ich könnte mich
zurücklehnen, nur für einen
Moment.

Oh, sag mir was, was
würde ich tun, wenn ich
fühlen könnte?

Was würde ich tun, wenn
ich einen Zugang zu
meinem Inneren hätte
und wüsste wie es sich
anfühlt, zu sagen:
Ich mag, was ich sehe?

Dann wäre ich mehr als
glücklich, alles was in mir
ist zu teilen.

Und die Lieder, die mein
Herz hervorbringen würde,
würdest du sicher gerne
mitsingen.

Und wenn Tränen von
meinen Augen
herabfließen, denke nur an
all die Wunden, die durch
sie geheilt werden könnten
und denke nur an all die
Zeit die ich damit
verbringen könnte, einfach
wieder verletzlich zu sein.

Sag mir was, was würde
ich tun?
Oh sag mir was, was würde
ich tun?
Sag mir was, was würde
ich tun wenn ich wieder
fühlen könnte?

Da da dam

Artist: Paradise Oscar

All of us, old and young, can make a difference and contribute to the preservation of our planet.

Peter is smart, he knows each European country by heart

He likes to sit under an apple tree on his yard
And wait for an apple to fall

When Peter is nine, his teacher tells him that this planet is dying

That someone needs to put an end to it all
And so when Peter comes home, he tells his mom:

I'm going out in the world to save our planet
And I ain't coming back until she's saved
I'll walk my way to see the king and parliament
If they don't help, I'll do it by myself
I don't wanna be...

Dadadam dadadam
dadadada dadada dadam...

Peter is young, he tries to talk, but no one listens to him
Everybody's busy living and dying, not thinking about what they're doing.
But look at the boy who went out in the world to save our planet
And he ain't coming back until she's saved
He walked his way to see the king and parliament
But they all turned their heads and walked away, singing:

Dadadam...

And now I'm going out in the world to save our planet
And I ain't coming back until she's saved
I'm walking in the footsteps that young Peter made
And everybody is welcome to join, and sing with me:

Dadadam...



Deutsche Übersetzung

Künstler:in: Paradise Oscar

Alle von uns können einen Unterschied machen und etwas zum Erhalt unseres Planeten beitragen.

Peter ist schlau, er kennt jedes europäische Land auswendig
Er sitzt gern unter einem Apfelbaum in seinem Garten und wartet darauf, dass ein Apfel fällt.
Als Peter neun Jahre alt ist, erzählt ihm sein Lehrer, dass dieser Planet stirbt
Dass jemand dem Ganzen ein Ende setzen muss
Und als Peter nach Hause kommt, sagt er seiner Mutter:
Ich gehe in die Welt hinaus, um unseren Planeten zu retten.
Und ich komme nicht zurück, bis sie gerettet ist
Ich werde meinen Weg zum König und zum Parlament gehen
Wenn sie nicht helfen, mache ich es selbst
Ich werde nicht...
Dadadam dadadam dadadada dadada dadam...

Peter ist jung, er versucht zu reden, aber niemand hört ihm zu
Alle sind mit Leben und Sterben beschäftigt und denken nicht daran, was sie tun. Aber seht euch den Jungen an der in die Welt hinausging, um unseren Planeten zu retten
Und er kommt nicht zurück, bis sie gerettet ist
Er ging seinen Weg zum König und zum Parlament
Aber sie drehten sich alle um und gingen singend davon:
Dadadam...
Und jetzt gehe ich in die Welt hinaus, um unseren Planeten zu retten
Und ich komme nicht zurück, bis sie gerettet ist
Ich trete in die Fußstapfen, die der junge Peter hinterlassen hat
Und jeder ist willkommen, sich mir anzuschließen und mit mir zu singen:
Dadadam...

Radioactive

Artist: Imagine Dragons

Welcome to this new age, this radioactive apocalypse.

Whoah-oh
I'm waking up to ash and dust
I wipe my brow and I sweat my rust
I'm breathing in the chemicals

I'm breaking in, shaping up
Then checking out on the prison bus
This is it, the apocalypse
Whoa

I'm waking up, I feel it in my bones
Enough to make my system blow
Welcome to the new age, to the new age
Welcome to the new age, to the new age

Whoa-oh, whoa
I'm radioactive, radioactive

I raise my flags, dye my clothes
It's a revolution, I suppose
We're painted red to fit right in

I'm breaking in, shaping up
Then checking out on the prison bus
This is it, the apocalypse
Whoa

I'm waking up, I feel it in my bones
Enough to make my system blow
Welcome to the new age, to the new age
Welcome to the new age, to the new age

Whoa-oh, whoa
I'm radioactive, radioactive

All systems go, the sun hasn't died
Deep in my bones, straight from inside

I'm waking up, I feel it in my bones
Enough to make my system blow
Welcome to the new age, to the new age
Welcome to the new age, to the new age

Deutsche Übersetzung

Künstler:in: Imagine Dragons

Willkommen im neuen Zeitalter: radioaktiv, die verseuchte Apokalypse.

Ich wache in Asche und
Staub auf
Ich wische mir die Stirn
und schwitze meinen Rost
Ich atme ein: verseuchte
Luft

Ich breche zusammen,
mache mich fit
Und checke dann den
Gefängnisbus
Das ist es: die Apokalypse

Ich wache auf, ich fühle es
in meinen Knochen
Genug, um mein System
zum Platzen zu bringen
Willkommen in diesem
neuen Zeitalter
Willkommen in diesem
neuen Zeitalter
Whoa-oh, whoa, Ich bin
radioaktiv, radioaktiv

Ich hisse meine Fahnen,
färbe meine Kleider
Es ist eine Revolution,
nehme ich an
Wir sind rot angemalt,
damit wir reinpassen

Ich breche zusammen,
mache mich fit
Und checke dann den
Gefängnisbus
Das ist es, die Apokalypse
Ich wache auf, ich fühle es
in meinen Knochen
Genug, um mein System
zum Platzen zu bringen
Willkommen in der neuen
Zeit, in der neuen Zeit
Willkommen in der neuen
Zeit, in der neuen Zeit
Whoa-oh, whoa, Ich bin
radioaktiv, radioaktiv

Alle Systeme vergehen, die
Sonne ist noch nicht
vergangen
Tief in meinen Knochen,
direkt von innen
Ich wache auf, ich fühle es
in meinen Knochen
Genug, um mein System
zum Platzen zu bringen
Willkommen in einem
neuen Zeitalter, in einem
neuen Zeitalter
Willkommen in der neuen
Zeit, in der neuen Zeit

Scale Down

Artist: Rising Appalachia

What is really important to you? Scale down everything you don't need.

Well now ...

I believe in a revolution, I
believe it is at hand
I believe in its thick hands
that strengthen daily daily
on the man, because...
500 hundred years ago,
when these same trees
were more dense, and now
this colors was pristine, so
the chaos it made sense,
there was no...

...knowing of the loss of a
whole mountain, that same
mountain that I call
home and these same trees
roll on and on without
mention of vanishing or
with whom to belong, and
these...
same mountains echo
peace, long time before the
noose, and now that, too is
nearly gone, now that too
is nearly gone, so tell me
now

what have we done as a
civilization to destroy in
our own way that very
Metaphorical hand that
feeds us, we are trashing
our own birthday cake,
and I consider myself a
skeptic but I'm an optimist
in soul, we are
all getting force fed, we are
dragged along like the bull
and he's

Huge and rageful yet
somehow subdued and
hauled by those thick rings
and don't you, too shut out
the nasty, dirty, sticky
truth, those things are
over, come on and get out
your car and walk, it's good
for you stop consuming
blindly and get by on that
that you do have and
possess and then scale
that down too, take a take
a take a

long haaaaard look at you
and then scale that down
too, take a
long haaaaard look at you
and then scale that down
too, now it starts there:

everybody got a lot to say
about everybody else, but
now it's our
own transgression that
always tends to melt away
and
fade into that critique of
who's fault who's blame
who's wrong, but
each and everyone of us
are doing something, just a
little too hard, too fast, too
long, there's

None but ourselves to
make it last; there's none
but ourselves, there's
None but ourselves to
make it last; there's none
but ourselves, so you stand

Up and, you look down, and
scale that down, do you
stand
up and, you look down, and
scale that down, too

stand up, you look down,
whohohohoh no no, you
stand up, you look down,
and scale that down, too

Deutsche Übersetzung

Künstler:in: Rising Appalachia

Schau tief in dich hinein. Was brauchst wirklich? Was ist
wesentlich? Lass alles, was du nicht brauchst.

Nun ...
Ich glaube an eine
Revolution, ich glaube, sie
ist im Anmarsch
Ich glaube an ihre festen
Hände, die täglich stärker
auf die Menschen
einwirken, denn...

Vor 500 hundert Jahren,
als diese selben Bäume
noch dichter und diese
Farben unberührt waren,
so dass das Chaos einen
Sinn machte, gab es keinen
Verlust eines ganzen
Berges, derselbe Berg,

den ich mein Zuhause
nenne, und dieselben
Bäume wachsen weiter und
weiter, ohne zu erwähnen,
dass sie verschwinden
können oder wem sie
gehören, und aus
denselben Bergen hält der
Frieden wider, lange Zeit
bevor sich die Schlinge zu
zieht, und nun ist auch das
alles fast weg, also sag mir
jetzt:

Was haben wir als
Zivilisation getan, dass wir
auf unsere Art diese
metaphorische Hand
zerstören, die uns füttert,
wir zerstören unseren
eigenen
Geburtstagskuchen,
und ich betrachte mich
selbst als Skeptiker, aber in
meiner Seele bin ich ein
Optimist, wir werden alle
zwangsgefüttert, wir
werden mitgezogen wie
der Stier und er ist

Riesig und wütend und
doch irgendwie gebändigt
und von diesen dicken
Ringen gezähmt, und wehe,
du verschließt dich der
ekligen, schmutzigen,
klebrigen Wahrheit, dann

ist es vorbei, komm, steig
aus dem Auto aus und geh
zu Fuß, es tut dir gut, hör
auf, blind zu konsumieren,
und versuch mit
demauszukommen, was du
hast und besitzt, und dann
reduziere auch das, schau
dich ganz genau an!
Sieh dich ganz genau an
und reduziere was du nicht
brauchst, damit fängt es
an:

Jeder hat eine Menge über
alle anderen zu sagen, aber
jetzt ist es unser
gemeinsames
Fehlverhalten, das immer
schnell kleingeredet wird
und in der Diskussion
verschwindet, wer
verantwortlich ist, wer
schuld ist, wer Unrecht hat,
aber jeder von uns tut
etwas, nur etwas zu hart,
zu schnell, zu lange...
Es gibt niemanden außer
uns selbst, der es
aufrechterhalten kann;
keiner außer uns selbst
Steh auf und schau an dir
hinab, und reduziere was
du nicht brauchst.

Down to earth

Composer/Text: Peter Gabriel & Thomas Newman

Let us come down to earth and celebrate and preserve
the wonders of this world.

Did you think that your feet
had been bound

By what gravity brings to
the ground?

Did you feel you were
tricked

By the future you picked?

Well, come on down

All these rules don't apply
When you're high in the
sky

So come on down

Come on down

We're coming down to the
ground, There's no better
place to go

We've got snow up on the
mountains, We've got
rivers down below

We're coming down to the
ground, To hear the birds
sing in the trees

And the land will be looked
after, We send the seeds
out in the breeze

Did you think you'd
escaped from routine
By changing the script and
the scene?

Despite all you made of it
You're always afraid of the
change

You've got a lot on your
chest

Well, you can come as my
guest

So come on down

Come on down

Like the fish in the ocean
We felt at home in the sea
We learned to live off the
good land

We learned to climb up a
tree

Then we got up on two legs
But we wanted to fly
Oh, when we messed up
our homeland
And set sail for the sky

Redefine your priorities
These are extraordinary
qualities
To find on earth

Deutsche Übersetzung

Komposition/Text: Peter Gabriel & Thomas Newman

Lasst uns auf den Boden der Tatsachen zurückkehren und die Wunder dieser Welt feiern und bewahren.

Dachtest du, dass deine
Füße gebunden sind
Durch das, was die
Schwerkraft auf den Boden
bringt?

Hattest du das Gefühl, dass
du betrogen wurdest
Durch die Zukunft, die du
gewählt hast?

Nun, komm mal runter
All diese Regeln gelten
nicht. Wenn du hoch im
Himmel bist
Also komm schon runter
Komm schon runter

Wir kommen runter auf
den Boden. Es gibt keinen
besseren Ort zum Gehen
Wir haben Schnee auf den
Bergen. Wir haben Flüsse
in den Tälern
Wir kommen runter auf
den Boden. Um die Vögel in
den Bäumen singen zu
hören. Und das Land wird
behütet sein. Wir schicken
die Samen hinaus in den
Wind
Dachtest du, du wärst der
Routine entkommen

Indem du das Drehbuch
und die Szene änderst?
Trotz allem, was du daraus
gemacht hast
Du hast immer Angst vor
der Veränderung
Du hast eine Menge Sorgen
auf der Brust
Nun, du kannst mein Gast
sein. Also komm runter
Komm runter

Wie die Fische im Ozean
Fühlten wir uns im Meer zu
Hause
Wir lernten von dem guten
Land zu leben
Wir lernten, auf einen
Baum zu klettern
Dann kamen wir auf zwei
Beine. Aber wir wollten
fliegen. Als wir unser
Heimatland verwüsteten
Setzten wir die Segel für
den Himmel

Definiere deine Prioritäten
neu. Dies sind
außergewöhnliche
Qualitäten, auf der Erde zu
finden

Keine Zeit

Künstler:in: Dora Kehr

Jetzt ist Schadensbegrenzung noch möglich, doch dafür muss sich sehr vieles ändern und jetzt fängt es an.

Hier stehen wir
Vor uns die Wüste um uns
der Wohlstand
Hinter uns Jahre vertaner
Zeit und fehlende Taten
Jahre des Zögerns man
kannte die Fakten und war
nicht bereit
Aber jetzt können wir nicht
mehr warten
Keine Zeit für die Leugner
und Fatalisten
Für die Bequemen, die
die so tun als ob sie es
nicht schon seit Jahren
wüssten
Für die, die streikende
Schüler als unvernünftig
verlachen
Einzig unvernünftig ist es
doch, jetzt einfach so
weiterzumachen
Hier stehen wir
Mit dem Kummer und mit
der Wut
Über sterbende Arten und
Meere voll
Müll und der Angst vor der
kommenden Flut
Ein begrenzter Planet und
unendliches Wachstum

Das das nicht geht, ist doch
trivial
Jetzt verzicht oder später
Vernichtung
Ist das echt eine
schwierige Wahl?

Keine Zeit für die Leugner
und Fatalisten
Für die Bequemen, die
Die sich nicht interessieren,
obwohl sie es eigentlich
müssten
Für die, die Protest unter
aussichtslos verbuchen
Wirklich aussichtslos wäre
es nur, wenn wir es nicht
versuchen
Hier stehen wir
Wie die Maus vor dem
Mähdrescher
Und harren aus das es uns
überrollt
Die Maschine ist gierig
nach Wachstum
Keiner lenkt, keiner hat's so
gewollt
Die läuft wie von selbst und
so effektiv
Und weil kaum einer gerne
verzichtet

Läuft die Maschine halt
weiter
Die alles verwertet und
alles vernichtet

Wir haben keine Wahl
Wir haben keine Wahl
sagen die Mäuse und
graben sich ein
Wenn sie rauskommen ist
alles staubig und kahl
Der Planet kann uns alle
ernähren
Doch er darf niemand
gehör'n
Ich weiß Geld kann nicht
alles
Aber mit Geld kann man
alles Zerstör'n

Keine Zeit für die Leugner
und Fatalisten
Für die, die sich nur für
Profit interessieren,

obwohl sie es eigentlich
besser wüssten
Die Schüler gehen auch für
euch auf die Straße, weil es
Jeden angeht
Auch für die Faulen und die
Ignoranten, ja es ist auch
deren Planet
Hier stehe ich
Ich schaue mich um
Ich bin nicht allein, dafür
bin ich erleichtert
Und ich weiß leicht wird es
sicher nicht sein
Aber wer wenn nicht wir?
Und wenn jetzt nicht, wann
dann?
Jetzt ist
Schadenbegrenzung noch
möglich
Doch dafür muss sich sehr
vieles ändern
Und jetzt fängt es an

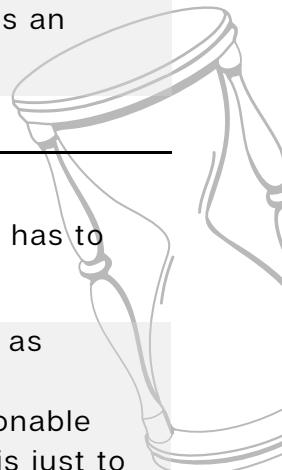
English Translation

Artist: Dora Kehr

Damage limitation is still possible now, but a lot has to change for that to happen and now it starts.

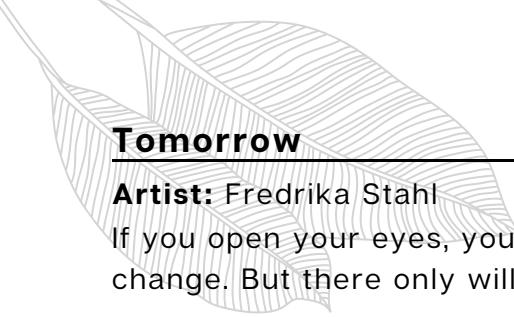
No time for the deniers and fatalists. For the comfortable ones who pretend they haven't known for years. For those who ridicule

students' strikes as unreasonable. The only unreasonable thing to do now is just to go on like this.



Here we stand
With the sorrow and with
the rage
About dying species and
oceans full of
Garbage and the fear of
the coming flood
A limited planet and infinite
growth
That this is not possible is
trivial
Renunciation now or
destruction later
Is this really a difficult
choice?
No time for the deniers and
fatalists
For the comfortable ones
Who don't care even
though they should
For those who think that
protests don't change
anything
It would be really hopeless
only if we don't try.
Here we stand
Like a mouse in front of the
combine harvester
And wait for it to run over
us. The machine is greedy
for growth
No one steers, no one
wanted it that way
It runs as if by itself and so
effectively
And because hardly anyone
likes to do without-

The machine keeps on
running and uses
everything and destroys
everything
We have no choice
We have no choice say the
mice and hide in the
ground. When they come
out everything is dusty and
bare. The planet can feed
us all. But no one can own
it. I know money can't do
everything
But with money you can
destroy everything
No time for the deniers and
fatalists
For those who only care
about profit when they
should know better.
The students protest also
for you on the street,
because it concerns
everyone.
Also for the lazy and the
ignorant, yes it is their
planet too.
Here I stand. I look around
me. I am not alone, I am
relieved
And I know it won't be easy
But who if not us?
And if not now, then when?
Damage limitation is still
possible now
But a lot of things have to
change. And now it begins



Tomorrow

Artist: Fredrika Stahl

If you open your eyes, you can see the possibilty of change. But there only will be a tomorrow if we change.

It's always so hard to see
How things could turn out
differently

But we're in a mess now
I feel it we're facing a wall
Fight it out, wipe out the
wrong

Fight for us, we must go on
The whole world is on hold
now

I feel it we're facing a
storm

See the final show now
Face the final blow now
Start looking around

You will get it all the
omens, all the signs
Believe we can change for
the better

Make the good things down
the line

For tomorrow we'll reap
what we sow today

Tomorrow will be if we
change

Climb to the top to the tree
The sky is too covered to
see
A picture of the horizon
A place where we can build
a home

Fight it out. Loose or win
Can't let go, won't give in
The whole world is on hold
now

We'll do anything to
survive

See the final show now
Face the final blow now
Start looking around

You will get it all the
omens, all the signs
Believe we can change for
the better

Make the good things down
the line

For tomorrow we'll reap
what we sow today

Tomorrow will be if we
change

Start looking around
You will get it all the
omens, all the signs

Believe we can change for
the better

Make the good things down
the line

For tomorrow we'll reap
what we sow today
Tomorrow will be if we
change

Deutsche Übersetzung

Künstler:in: Fredrika Stahl

Sieh dich um und du siehst die Chance zur Veränderung.
Doch nur, wenn wir handeln, gibt es ein Morgen.

Es ist immer so schwer zu
sehen, wie die Dinge sich
anders entwickeln könnten
Aber wir stecken jetzt in
einem Schlamassel
Ich fühle, dass wir vor
einer Wand stehen
Bekämpfe das Unrecht,
Kämpfe für uns, wir
müssen weitermachen
Die ganze Welt ist jetzt in
der Warteschleife
Ich fühle, dass wir vor
einem Sturm stehen
Sieh jetzt die letzte Show
Stelle dich jetzt dem
letzten Schlag.
Beginne, dich
umzuschauen!
Du wirst all die Omen, all
die Zeichen erkennen.
Glaube daran, dass wir uns
zum Besseren wenden
können., dass am Ende
doch noch etwas Gutes
dabei herauskommt.
Denn morgen werden wir
ernten, was wir heute
sähen.
Es wird ein Morgen geben,
wenn wir uns ändern.

Klettere auf die Spitze des
Baumes
Der Himmel ist zu bedeckt,
um zu sehen.
Ich stelle mir einen
Horizont vor, einen Ort, an
dem wir ein Zuhause
aufbauen können.
Kämpfen wir, werden wir
verlieren oder gewinnen
Können nicht loslassen,
nicht aufgeben
Die ganze Welt ist jetzt in
der Warteschleife
Wir werden alles tun, um
zu überleben.
Sieh jetzt die letzte Show
Stell dich dem letzten
Schlag.
Beginne, dich umzusehen.
Du wirst all die Omen, all
die Zeichen erkennen
Glaube daran, dass wir uns
zum Besseren wenden
können, dass am Ende
doch noch etwas gutes
dabei herauskommt.
Denn morgen werden wir
ernten, was wir heute säen
Es wird ein Morgen geben,
wenn wir uns ändern.

LÜTZERATH - EIN SYMBOL FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT?

ReMember nimmt auf dem Plakat und in den Videos starken Bezug zur fossilen Energiegewinnung, einer der Haupttriebkräfte des menschengemachten Klimawandels. Insbesondere der Braunkohleabbau im Rheinland wird dargestellt, der ungefähr 60 Km entfernt von Wuppertal andauernd stattfindet.

Ein Dorf, das akut von der Zerstörung bedroht ist, heißt Lützerath. Es steht direkt am Rand der Grube des Tagebaus Garzweiler II. Aktivist:innen setzen sich dort dafür ein, dass keine weitere Kohle abgebaggert wird. Nur einer der Gründe: nach einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung würde bereits das Abbaggern der Kohle unter Lützerath dazu führen, dass Deutschland seinen Beitrag zur Einhaltung der 1,5°-Grenze nicht einhalten kann.

Unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden schon heute vor allem Menschen im globalen Süden. In der Klimabewegung wird deshalb „Klimagerechtigkeit“ gefordert. Dieser Begriff umfasst mehr als Umweltschutz, sondern auch soziale Gerechtigkeit und Verantwortungsübernahme der Industrienationen für bald 500 Jahre andauernde, koloniale und postkoloniale Ausbeutung und deren Folgen.

Haiku, ein aktivistischer Mensch, lebt vor Ort in Lützerath und befasst sich mit Klimagerechtigkeit, Klimakrise und wie Menschen damit umgehen. Der folgende Text gewährt Einblicke in Haikus Gedanken zu „Lützerath lebt“.

LÜTZERATH - EIN SYMBOL FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT?

„In Lützerath denke ich oft darüber nach, was die richtigen Schritte sind, um zu mehr Klimagerechtigkeit zu gelangen. Wo ist da die beste Strategie? Gibt es überhaupt eine beste Strategie oder ist es vielmehr ein Vorantasten zu einer besseren Gesellschaft? Und kann dieses Vorantasten irgendwie trotzdem geleitet sein? Welche Voraussetzungen braucht es, damit dieses Vorantasten gelingen kann?

Mir ist wichtig, dass Menschen sich der Problematik der Klimakrise, bzw. -katastrophe überhaupt stellen, statt sie zu verdrängen. Ich kenne so viele Menschen, die fast schon in eine Art depressiven Zustand gekommen sind, wenn sie sich das Klima angucken und total verzweifelt sind, dass nichts gemacht wird. Andere ignorieren das Thema komplett oder meinen, dass es eine Krise wie jede andere sei, dass es dafür schon leichte und angenehme Auswege gäbe, ohne Reichtum und Wohlstand aufzugeben.

Jedenfalls hilft es mir, hier zu sein, weil ich mich dem Ganzen irgendwo stelle. Für mich gehört das Thema zum Alltag und dadurch nimmt es dann gar nicht so einen riesigen, bedrohlichen Teil in meinem emotionalen Bewusstsein ein. Natürlich, rational weiß ich, dass Leid besteht und sich verschärfen wird, aber ich finde halt einen besseren Umgang damit, weil ich eben den Eindruck habe, dem Ganzen etwas entgegenzusetzen. So erfahre ich auch eine gewisse Wirksamkeit. Insofern ist Lützerath auch ein Ort, an dem ich den Dämonen unserer Generation ein bisschen ins Auge blicken kann.“

DANKE

Dieses Projekt wäre ohne die beherzte Unterstützung so vieler Menschen nicht möglich gewesen!

Von Herzen danke ich:

Carla Moschner für Deine Liebe, die emotionale Unterstützung, sowie die Gestaltung von Plakat und Programmheft,

Alrescha Wenglorz und Sarah Mesenbrock für die Inspiration und Unterstützung beim Arrangieren und Übersetzen, sowie in der Konzeption,

Essa Basesa, Hannah Küpper, Michael Albert, Antonia Nickel, für die inspirierende, musikalische Zusammenarbeit,

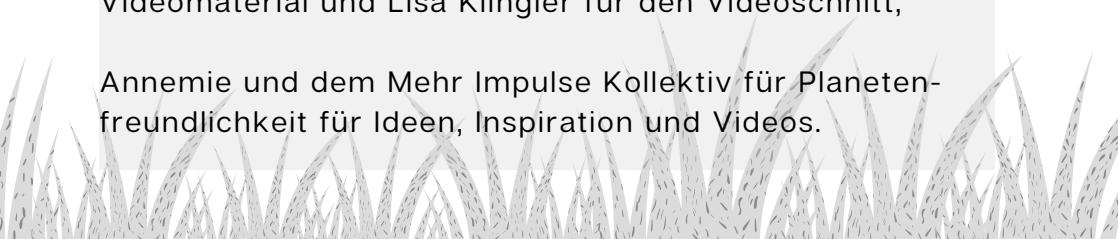
Anette von Eichel für die künstlerische und stimmliche Begleitung, sowie ihre Ideen zur Projektgestaltung,

Uwe Reczko und seinem Team für Sound- und Videotechnik,

Carmen Heß für kritische, musikpädagogische Perspektiven und Unterstützung bei der Konzeption,

Henri Aalken und Alle Dörfer BLEIBEN! für das Videomaterial und Lisa Klingler für den Videoschnitt,

Annemie und dem Mehr Impulse Kollektiv für Planeten-freundlichkeit für Ideen, Inspiration und Videos.



DANKE

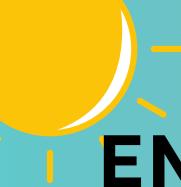
Außerdem danke ich:

Sarah Semke, Dörte Bald, Toni Ming Geiger, Susanne Klaus, Silke Gutermuth, Elke Schulz, Tobias Liechti, Isabell Popescu, Rubin Eißrich und Andrea Schaupp.

Einen besonderen Dank sende ich aus, an all die summenden Bienen, die singenden Vögel, die raschelnden Blätter in den Baumkronen und die Erde, die mich durch dieses Projekt getragen und mich immer wieder hat zur Ruhe kommen lassen.

Zuletzt danke ich Dir, dass Du hier bist und Dich auf diese Konzerterfahrung eingelassen hast.





ENSEMBLE

Bass

Essa Basesa

Geige

Hannah Kümper

Klavier

Michael Albert

Drumset

Antonia Nickel

Posaune

Jan Nanut

Trompete

Manuel Torres

Vocals

**Sarah Mesenbrock,
Alrescha Wenglorz**

Gitarre/Gesang

Christoph Ebel



ÜBER'S PROJEKT

Musik kann uns bewegen und berühren- wenn wir wollen. Sind Sie bereit sich auf diesen außergewöhnlichen Konzertabend einzulassen?

Mit musikalischem Repertoire aus dem Jazz/Pop-Bereich erinnert die für dieses Projekt gebildete Band an die fragile Schönheit der Natur. Und an unseren großen Einfluss auf ihre Zerstörung oder ihren Erhalt. Videoprojektion und andere Kunstformen rahmen den ersten Teil des Konzertes. Anschließend sind alle Anwesenden herzlich zu einem moderierten Gespräch eingeladen.

Es erwarten Sie Songs und Arrangements u.A. von Peter Gabriel, Fredrika Stahl und Charlie Smalls.

Im Bachelorprojekt *ReMember* verbinde ich meine Leidenschaft für Musik mit meiner Liebe zur Natur und meinen Aktivismus für Klimagerechtigkeit. Mit allen Interessierten schaffen wir einen Begegnungsraum, in dem Austausch zu Themen wie Klimagerechtigkeit und Planetenfreundlichkeit möglich ist. So, dass auch Gefühle und Emotionen, die uns im Hinblick auf Krisen oft überfordern, Raum finden können.

